

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Richtig schreiben: Individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



VII.22

Richtig schreiben

Individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen und verbessern – Eine Stationenarbeit

Ingrid Semmelmann, Alteglofsheim



© RAABE 2022

Gettyimages/ damircudic/E+

„Zusammen arbeiten“ oder „zusammenarbeiten“? Es ist nicht immer einfach zu unterscheiden, wann Wörter getrennt oder zusammengeschrieben werden. Mit der Unterrichtseinheit trainieren die Lernenden ihre Fähigkeiten in der Rechtschreibung selbständig, indem sie ihre Kenntnisse zunächst selbst einschätzen und danach an fünf Stationen auf ihrem eigenen Niveau üben. Darüber hinaus bettet sich die Unterrichtseinheit in das Thema „Berufsorientierung“ ein und hält eine Lernerfolgskontrolle sowie vertiefende Aufgaben für einen textgebundenen Aufsatz bereit.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	8
Dauer:	6–8 Unterrichtsstunden + LEK
Kompetenzen:	1. Leseverstehen: Lektüre einer Reportage; 2. Grammatik und Rechtschreibung: Rechtschreibkompetenz eigenständig einschätzen und individuell verbessern mit Schwerpunkt auf die Bereiche „Kommasetzung“, „Groß- und Kleinschreibung“, „Getrennt- und Zusammenschreibung“, „s-Schreibung“, „Dehnung“
Thematische Bereiche:	Grammatik, Wortarten, Rechtschreibung, textgebundener Aufsatz
Materialien:	Kreuzworträtsel, <i>LearningApps</i> , Lückentexte



Fachliche Hinweise

Warum behandeln „wir“ das Thema?

Im Laufe der Schullaufbahn erlernen Schülerinnen und Schüler das Regelwerk der richtigen **Rechtschreibung**. Diese Unterrichtseinheit legt den Schwerpunkt darauf, dieses bereits **vorhandene Regelwerk** zu **vertiefen** und altersgemäß zu festigen. Eingebettet in den **Aufsatzunterricht** erkennen die Schülerinnen und Schüler, dass sicherere Rechtschreibung nicht nur wichtig für das **Textverständnis**, sondern auch essentiell für die **Produktion** von eigenen Texten ist.

Was müssen Sie zum Thema wissen?

Fünf Fehlerschwerpunkte

Das Material dieses Beitrags rückt fünf Fehlerschwerpunkte aus dem Bereich der Rechtschreibung ins Zentrum:

Kommasetzung

- in Satzreihe oder Satzgefüge
- Konjunktionen als Satzverknüpfung richtig einsetzen
- bei Infinitivgruppen

Groß- und Kleinschreibung

- typische Wortendungen bei Nomen
- Schreibung der Wortarten Nomen, Verb, Adjektiv
- Nominalisierung von Adjektiv und Verb
- Getrennt- und Zusammenschreibung
- Verbindungen aus Adjektiv und Verb

s-Schreibung

- s – ss – ß
- „das“ oder „dass“

Dehnung

- Schreibung nach lang gesprochenem Vokal
- „wieder“ oder „wider“

Was ist das Besondere an dieser Reihe?

Oftmals wird im Deutschunterricht die Rechtschreibung isoliert vom Aufsatzunterricht an konstruierten Sätzen trainiert. Mit der vorliegenden Unterrichtseinheit arbeiten Sie bewusst mit dem **integrativen Ansatz**, damit Ihre Schülerinnen und Schüler erkennen, dass Rechtschreibung auch oder gerade bei der Produktion von Texten eine wesentliche Rolle spielt. Bereits während der gesamten Unterrichtseinheit arbeiten die Lernenden in Auszügen an Bausteinen des **textgebundenen Aufsatzes** zum Grundlagentext „Ein kleiner Fehler kann tödlich sein!“. Am Ende des Rechtschreibtrainings erhalten die Schülerinnen und Schüler die Musterlösung bestehend aus Layoutbeschreibung, Sprachanalyse, Inhaltzusammenfassung, Textsortenbestimmung und Absicht des Autors.

Welche Kompetenzen vermitteln Sie?

Die Schülerinnen und Schüler

- aktivieren ihr Vorwissen zum Thema „Berufsorientierung“.
- erhalten Tipps für die Berufswahl.
- reflektieren den individuellen Leistungsstand in Bezug auf ihre Rechtschreibung.
- festigen ihre Rechtschreibkenntnisse.

- wiederholen die Merkmale der Reportage.
- untersuchen eine Textbeschreibung.

Didaktisch-methodische Hinweise

Zur Lerngruppe und den curricularen Vorgaben

Sprache reflektieren und festigen

In dieser Unterrichtseinheit werden bestehende **Rechtschreibkenntnisse selbstständig ermittelt** und gezielt gefestigt. Es geht vor allem darum, den aktuellen Kenntnisstand herauszufinden und diesen individuell zu festigen und zu erweitern.

Berufsorientierung

Ein übergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel stellt die berufliche Orientierung dar. Der Deutschunterricht soll die Lernenden in ihrem **Berufswahlprozess unterstützen**. Die vorliegende Unterrichtseinheit begleitet die Schülerinnen und Schüler dabei, indem aufgezeigt wird, welche Schritte bei der Berufswahl zu berücksichtigen sind. So kommen die Lernenden ihrem eigenen Berufswunsch ein Stück näher. Auch wird ein konkretes Berufsbild näher vorgestellt und die Lernenden werden dazu angeleitet, weitere Berufe nach eigenen Talenten und Fähigkeiten kennenzulernen.

Aufbau und methodische Schwerpunkte der Unterrichtsreihe

Die Unterrichtseinheit bettet sich in das Rahmenthema „Berufsorientierung“ und fördert das selbständige Lernen. Starten Sie mit der **Placemat-Methode**, bei der die Schülerinnen und Schüler überlegen, wie sie für ihre Berufswahl Tätigkeiten besser kennen lernen können und wie sie herausfinden, welcher Beruf überhaupt zu ihnen passt (**M 1**). Das Thema findet sich anschließend in einem **Lückendiktat** wieder (**M 2**), das in die eigentliche Thematik der Einheit „die Rechtschreibung“ überführt. Mithilfe der Materialien **M 3 bis M 5** und auf der Grundlage der im Diktat eruierten Fehler schätzen die Lernenden selbst ihren **Ist-Zustand** ein. Bevor es an die konkrete Arbeit an den Rechtschreibthemen geht, lesen sie den **Grundlagentext** (**M 6**) und erschließen ihn (**M 7**). Die eigentliche Arbeit an den **Stationen** findet in den Materialien **M 8 bis M 12** statt. Hier werden die Themen **Kommasetzung** (**M 8**), **Groß- und Kleinschreibung** (**M 9**), **Getrennt- und Zusammenschreibung** (**M 10**), **s-Schreibung** (**M 11**) sowie **Dehnung** (**M 12**) geübt. Alles auf dem zuvor selbst (oder von der Lehrkraft) eingeteilten Niveau. Die **Lösungskarten** für die Stationen befinden sich auf den Materialien **M 13 bis M 17**. Für den Abschluss der Einheit ist ein Diktat (**LEK**) vorgesehen, das als **Hörversion** vorliegt oder aber von Ihnen vorgelesen werden kann. **Lernschwächere** Schülerinnen und Schüler können den **Lückentext** stattdessen bearbeiten (**ZM 3**). Vor dem Diktat sorgen noch einmal zwei **LearningApps** für die Festigung des Erlernten.

Als **Weiterführung** der Einheit bietet es sich an, mit den Arbeitstexten weiterzuarbeiten. Alle zusammen ergeben einen Erwartungshorizont für den **textgebundenen Aufsatz** zur Reportage „Ein kleiner Fehler kann tödlich sein!“ (**M 18**).

Besonders **motivierend** für die Schülerinnen und Schüler ist, dass sie **aktiv** in den Prozess eingebunden sind, ihre **Fehlerschwerpunkte** zunächst **eigenständig** zu **ermitteln** und dann je nach Kenntnisstand sehr **individuell auszubauen** und **zu üben**. Die Übungen der einzelnen Stationen sind so aufgebaut, dass das Schwierigkeitsniveau gestaffelt ist (einfaches Niveau, mittleres Niveau, schwieriges Niveau).

Das Einteilen in diese **verschiedenen Schwierigkeitsniveaus** sollte sehr gewissenhaft erledigt werden. Auch lohnt es sich, dafür ausreichend Zeit einzuplanen. Die Lernenden sind später in der Arbeitsphase umso motivierter je genauer sie in das richtige Leistungsniveau eingeteilt wurden.



Welches Material können Sie zusätzlich nutzen?

- ▶ Dauth, Alexandra/ Rusnok, Toka-Lena: Alles klar! Rechtschreiben 7/8 – Lern- und Übungsheft. Cornelsen-Verlag. Berlin 2012.
Ein Übungsheft mit Rechtschreibstrategien, Merkwissen und abwechslungsreichen Übungen zum richtigen Schreiben.
- ▶ Günther, Susanne/ Schlamp-Diekmann, Franziska: Rechtschreibtraining für jeden Tag – 10-Minuten-Übungen zum richtigen Schreiben. Klasse 7/8. Auer-Verlag. Donauwörth 2022.
Ein Arbeitsheft gegliedert in Regelwerk und Strategien, Übungen nach Sachthemen in zwei Schwierigkeitsstufen und weiterführende Übungen in kooperativen Lernformen.

Auf einen Blick

1. Stunde

- Thema:** Wo stehe ich? – Den eigenen Kenntnisstand ermitteln
- M 1** **Auf die Plätze, fertig, los! – Vorwissen zum Thema „Berufsorientierung“ sammeln** / mithilfe der Placemat-Methode Überlegungen zur Berufsorientierung anstellen
- M 2** **Das 1 x 1 der Berufsorientierung – Ein Lückendiktat** / Lücken durch Zuhören richtig füllen
- Hausaufgabe:** mithilfe der Internetseite www.planet-beruf.de die eigene Berufswahl erkunden
- Benötigt:**
- Beamer/Whiteboard
 - M 1 für jede Gruppe

2. Stunde

- Thema:** Selbsteinschätzung und Ermittlung des Ist-Zustandes
- M 3** **Wie sehen deine Rechtschreibkenntnisse aus? – Die eigene Rechtschreibleistung einschätzen** / eigene Note für den aktuellen Stand geben
- M 4** **Den Rotstift ansetzen – Das Lückendiktat verbessern** / Diktattext zur eigenen Kontrolle nutzen
- M 5** **Dem Fehlerteufel auf der Spur – Ein Fehlerschlüssel** / das eigene Niveau für die Stationenarbeit verorten
- Hausaufgabe:** auf der Internetseite [Berufsinformationszentrum \(BiZ\) Jugendliche - Bundesagentur für Arbeit \(arbeitsagentur.de\)](http://Berufsinformationszentrum (BiZ) Jugendliche - Bundesagentur für Arbeit (arbeitsagentur.de)) zu zwei Berufsfeldern recherchieren
- Benötigt:**
- Beamer/Whiteboard

3. Stunde

- Thema:** Texterschließung des Grundlagentextes „Ein kleiner Fehler kann tödlich sein!“
- M 6** **„Ein kleiner Fehler kann tödlich sein!“** / den Grundlagentext lesen und kennenlernen
- M 7** **Kurz, kürzer, am kürzesten – Einen Text in Sinnabschnitte einteilen** / Grundlagentext einteilen
- Hausaufgabe:** Vorwissen zur Reportage aktivieren
- Benötigt:**
- Beamer/Whiteboard
 - eine Karteikarte pro Schüler/in
 - internetfähige Endgeräte, Internetzugang

4.–7. Stunde



Thema:	Einführung in die Stationenarbeit und Arbeit an den Stationen
M 8	Station 1: Kommasetzung / Kommas im Sachtext setzen; Haupt- und Nebensatz unterscheiden
M 9	Station 2: Groß- und Kleinschreibung / Nomen anhand von Endungen erkennen; Wortarten zuordnen
M 10	Station 3: Getrennt- und Zusammenschreibung / Lückentext ausfüllen; Regeln für Getrennt- und Zusammenschreibung lernen
M 11	Station 4: s- Schreibung / ss- und ß-Schreibung üben
M 12	Station 5: Dehnung / Wörter mit h-Dehnung sowie i-/ie-Laut richtig schreiben
M 13	Lösungskarte Station 1: Kommasetzung
M 14	Lösungskarte Station 2: Groß- und Kleinschreibung
M 15	Lösungskarte Station 3: Getrennt- und Zusammenschreibung
M 16	Lösungskarte Station 4: s-Schreibung
M 17	Lösungskarte Station 5: Dehnung
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Beamer/Whiteboard <input type="checkbox"/> ggf. M8–M12 laminiert <input type="checkbox"/> laminierte Lösungskarten <input type="checkbox"/> Duden

LEK

Thema:	Teste dich! – Diktat zur abschließenden Lernerfolgskontrolle
Benötigt:	<input type="checkbox"/> internetfähige Endgeräte, Internetzugang

8. Stunde

Thema:	Einbettung in den textgebundenen Aufsatz (TGA)
M 18	Alles verstanden? – Einen textgebundenen Aufsatz schreiben / Musterlösung zum TGA erarbeiten bzw. besprechen
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Beamer/Whiteboard <input type="checkbox"/> internetfähige Endgeräte, Internetzugang

So können Sie die Stunden kombinieren und kürzen

Haben Sie nur wenig Zeit zur Verfügung, können Sie folgende Auswahl treffen:

- 1. Stunde: Aktivierung des Vorwissens zum Thema „Berufsorientierung“ über Mindmap und Fokus auf Ermittlung des Ist-Zustandes (**M 1** bis **M 5**)
- 2.–3. Stunde: Die Lernenden arbeiten pro Station nur an der Aufgabe, die durch das Lückendiktat ermittelt wurde (**M 8** bis **M 17**)
Es bietet sich allerdings an, **lernschwache** Schülerinnen und Schüler mindestens noch die nächstschwierigere Aufgabe lösen zu lassen. Für **lernstarke** Lernende können weitere Übungen je nach Leistungsstand herangezogen werden oder es wird zur Festigung eine einfachere Aufgabe der Stationen gelöst.
- 8. Stunde: Weglassen (**M 18**)

Hinweise zum Download

Im Download-Bereich für RAAbits Deutsch Mittlere Schulformen finden Sie alle Materialien im veränderbaren Word-Format. Bei Bedarf können Sie die Materialien am Computer gezielt überarbeiten, um sie auf Ihre Lerngruppe abzustimmen.



Zusätzlich in der ZIP-Datei:

ZM 1 Placemat-Vorlage

ZM 2 Audiodatei LEK

ZM 3 Alternative LEK

ZM 4 Musterlösung TGA

ZM 5 Musterlösung TGA-Absicht Autor

Erklärung zu den Symbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.				
	leichtes Niveau		mittleres Niveau		schwieriges Niveau
	Zusatzaufgaben		Alternative		Selbsteinschätzung

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Richtig schreiben: Individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

